



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

B. Militärbehörden.

Königl. Kommandantur: Oberst Hagen.

Garnisonsbestand: 4 Kompagnien (1. Bataillon) mit Regimentsstab und Musik (vgl. Musikdirigent Schreck) des 21. Infanterie-Regiments (2. Bat. in Sulzbach, 3. Bat. in Eichstädt); 1. Eskadron des 1. Chevauxleger-Regiments (Nürnberg); 3. und 4. Abteilung des fgl. 4. Artillerie-Regiments unter den Majoren Seyring und Freiherrn v. Resling; 9. Batterie des fgl. 2. Artillerie-Regiments.

Militär=Untergericht.

Garnisonsverwaltung.

Garnisonslazaret.

Proviantamt: Magazinsstraße Nr. 6.

Artillerie=Depot: Sonnenstraße.

Künftiger Bestand: Die Artillerieabteilungen werden in ein Artillerieregiment mit Stab und Musik vervollständigt.

Hiezu kommen 2 Trainkompagnien mit eigenem Depot.

V. Brücken u. Stege, Ueber- u. Unterführungen.

Ueber die **Kednig** führen:

Die **Marzbrücke**, gußeiserner Sitterbrücke, nach dem System Pauly 1860 von Klett=Nürnberg erbaut, genügt jedoch dem riesigen Verkehr in das Schlachthaus und nach Burgfarrnbach=Cadolzburg u. nicht mehr. Ein Umbau ist bereits in die Wege geleitet.

Der **Königswartersteg**, 1887 durch die Munificenz Dr. Königswarter's erbaut; große Verkehrserleichterung zwischen dem südlichen und dem jenseits der Marzbrücke liegenden Stadtteil, wie zum Volksfestplatz Hardt.

Die große steinerne **Eisenbahnbrücke**, erbaut 1862/63 und für Doppelgleise erweitert 1890, trägt die Bahnlinien Fürth-Bamberg, erbaut 1876, Fürth-Würzburg, erbaut 1863, Fürth-Zirndorf, erbaut 1890, über die Kednig. Letztere, eine Privatbahn, hat 1899/1900 die Brücke für ihr eigenes Gleise durch Betonmauerwerk erweitert.

Der **Fronmüllersteg** (nach den verdienstvollen † Chronisten der Stadt Medizinalrat Dr. Fronmüller benannt) wurde 1883 vom Verschönerungsverein (s. o.) aus eigenen Mitteln gebaut. Der gleiche Verein hat 1897 den über den Steg zum Wasserwerk, zur Willenkolonie, in das Dambacher Wäldchen, nach Dambach, zur alten Feste, zum Forst-